

Es kam wie nicht anders zu erwarten



Die 2. Änderung des Bebauungsplan "Groß Tarup westlicher Teil (255)" wurde mit 10 : 1 Stimmen von den Politikern angenommen. Ratsherr Hubert Ambrosius von der WiF stimmte als einziger dagegen. Dabei wären wir ja mit einer Begrenzung auf 3 Stockwerke + Staffelgeschoss zufrieden gewesen. Aber die Vorstellung, dass man in Flensburg einmal zuwenig Wohnungen hätte, war der SPD zu erschreckend. Das wäre natürlich wohl der Fall, wenn man nur 4 Etagen hoch bauen würde. Nicht auszudenken, irgendwann würden dann ja ca. 20 Wohnungen fehlen. Ein Horror Szenario.



Ach da wäre noch Herr Rüstemeier, er war der Meinung, dass das Forum Tarup die Bürger Tarups gegen jede Baumassnahme aufwiegelt. Genau, diese bösen Forumsmenschen. Sogar gegen den "Ayers Rock" haben sie gewettert, obwohl doch das Gemeindliche Einvernehmen für diesen wunderschönen Neubau dem Herzen Tarups erst den richtigen Glanz verleiht. Und das neue Nahversorgungszentrum, schließlich wird damit den Tarupern der Einkaufsspaziergang zur Erhaltung der Gesundheit erst richtig nahe gebracht. Welche Fürsorge für die ältere Generation. Übrigens, wir haben gehört, dass Herr Rüstemeier in den Landtag möchte. Hoffentlich gelingt es ihm, dann muss er sich nicht mehr so sehr über dieses Forum ärgern.

Interessant war auch, dass die Busse von Aktiv Bus für eine Befahrung des jetzigen Tastruper Weg zu groß sind. Da haben wir aber gestaunt, den Bäckerweg, den schaffen sie aber. Seltsam. Somit ist aber sichergestellt, dass sich an der ÖPNV Situation in Tarup so schnell nichts ändert.

Das Beste an der Veranstaltung war der Vortrag über das Radeln auf dem Bahndamm. Ob dieser Ausschuss das umsetzen kann?